



DIE LITERATUR OFFENSIVE

SEIT 1989

AKTUELLE PRESSE INFORMATION

Literatursommer 2012 der Baden-Württemberg
Stiftung: Lyrik, Literatur, ha! – eine
Autorenproduktion für das Radio.

Autoren der Literatur-Offensive reflektieren die
literarische Entwicklung der Gruppe mit einem
Feature und einer Veranstaltungsreihe.

„Dichter Nebel liegt über den Namen der Gründungs-
väter und Gründungsmütter, nur das Wesentliche
ist dokumentiert: Der erste Auftritt in der Öffent-
lichkeit am 23. Mai 1989, eine Lesung mit Schlag-
zeug“. Mit dieser Einleitung startet ein spritzig
informatives, für den Literatursommer 2012
produziertes Feature. Das Feature bietet einen
chronologischen Überblick über Texte, Diskussi-
onsbeiträge und Aufnahmen aus Veranstaltungen
der Autorengruppe Literatur-Offensive, kurz LitOff
genannt.

Der Literatursommer steht diesmal unter dem
Motto: „60 Jahre Literatur in und aus Baden-
Württemberg“. Die Autorengruppe LitOff ist seit
Ende der 80er Jahre selbst Zeitzeuge der literari-
schen Strömungen.

„Zitate, zerpflückt, zerhackt, aus dem Zusammen-
hang gerissen und zu einem Mosaik zusammenge-
setzt, nicht ein Neues und nicht das Alte, zerfetzt
und doch erkennbar geblieben als Ballon, rund
und prall, als die Literatur-Offensive, die Umhül-
lende...“ Eine literarische Entwicklung von Autoren
ist niemals isoliert zu sehen, sie steht immer in
Wechselwirkung mit äußeren literarischen und
sonstigen Einflüssen. Das Feature führt in den
Kern der Gruppe. Anhand von Tonaufnahmen aus
Lesungen und Diskussionen werden die Ausein-
andersetzungen mit dem Außen und die inneren
Wandlungen der Gruppe gezeigt. Literatur kann
sich mit und gegen den Mainstream bewegen,
aber bleibt immer mit der Umgebung verhaftet.



LITERATUR
Sommer2012

Ein Programm der

BADEN-
WÜRTTEMBERG
STIFTUNG
Wir stiften Zukunft

Bereits acht Radios haben „Lyrik, Literatur, ha!“
auf über dreißig Sendeplätzen fest in ihr Pro-
gramm eingeplant: die Internetradios ByteFm und
radiofips (Freies Radio in Göppingen), das Freie
Radio Freudenstadt, Kanal Ratte Schopfheim, Ra-
dio Dreieckland Freiburg, das Radio des Diakonisi-
senkrankenhauses in Karlsruhe (Diak-Radio) sowie
der junge Kulturkanal (Lernradio Karlsruhe).

Veranstaltungsreihe: Unter dem Motto „Und das
Schreiben geht weiter“ finden im Rahmen des Lite-
ratursommers 2012 auch vier Textforen statt, die
mit dem Feature eingeleitet werden. Wo sind die
bislang unentdeckten Künstler des Wortes? Die
Literatur-Offensive lädt ein zum Lesen, Hören,
Diskutieren, in die Stadtbücherei Heidelberg
(15.05. / 16.10.) und in das Schillerhaus Mann-
heim (19.06. / 18.09.): Eigene unveröffentlichte
Texte vorlesen und darüber diskutieren, Zuhörer
willkommen. Wer das Feature zusammen mit der
LitOff erleben möchte, sollte die Gelegenheit nicht
verpassen.

Die Sende- und Veranstaltungstermine sind im
Programmheft des Literatursommers nachzulesen
oder aktuell ersichtlich unter www.litoff.de.





DIE LITERATUR OFFENSIVE

SEIT 1989

Pressematerialien:

Bezug der CD? Siehe letzte Seite!

Benötigen Sie Bildmaterial? Das Manuskript? Weitere Informationen? Kontaktieren Sie uns unter buero@litoff.de oder 06221-166559.

Informationen zum Literatursommer, zur Literatur-Offensive, den Autoren des Features, zur Produktion und zu den Sprechern (Gerhard Piske, Marina Tamássy):

Über den Literatursommer 2012

Unter dem Motto „60 Jahre Literatur in und aus Baden-Württemberg“ widmet sich der Literatursommer 2012 der zeitgenössischen Literatur und Gegenwartsliteratur der vergangenen sechs Jahrzehnte in Baden-Württemberg. Anlässlich des Landesjubiläums wird deutschsprachige Literatur, die während der 60-jährigen Geschichte des Landes entstanden ist, in zahlreichen Veranstaltungen aufgegriffen und reflektiert. Der Literatursommer erkundet unter der Fragestellung „Was ist? Was bleibt? Was kommt?“ ob und welche Spuren die Literatur im politisch-historischen, gesellschaftlichen und kulturellen Kontext im Land hinterlassen hat und wie sich diese in der baden-württembergischen Literaturlandschaft widerspiegeln. In der Auseinandersetzung mit etablierten Autorinnen und Autoren und ihren Werken, aber auch mit neuen, aufstrebenden Künstlerinnen und Künstlern der Literaturszene und modernen Formen von Literatur, wird Literatur erlebbar gemacht.

In rund 200 Veranstaltungen im ganzen Land findet eine intensive Auseinandersetzung mit einer großen Bandbreite an Themen und Genres statt, was Literatur für den interessierten Besucher in

vielen verschiedenen Facetten erlebbar macht. Dabei schweift der literarische Blick von der Vergangenheit über die Gegenwart bis in die Zukunft. Das vielfältige Programm bietet Lesungen, Schreibwerkstätten, Musikinszenierungen und Theaterprojekte. Ebenso sind auch Symposien, Vorträge, Literaturtourneen, Poetry-Slams oder kabarettistische Darbietungen vertreten. Auch Veranstaltungen mit modernen Kommunikationsformen wie eine Twitterlesung gehören zu den abwechslungsreichen Angeboten des Literatursommers. Der Literatursommer wird veranstaltet von der Baden-Württemberg Stiftung.

Die Literatur-Offensive (LitOff) – www.litoff.de

Seit 1989 vereint die Literatur-Offensive Autorinnen und Autoren aus der Metropolregion. Ziel allen Schreibens soll die Veröffentlichung sein, doch der Autor ist der erste und vor allem kritische Leser seiner eigenen Texte. Schreiben ist ein Handwerk, das es einzuüben gilt, damit ein befriedigendes literarisches Ergebnis entsteht.

Die LitOff lädt regelmäßig Autoren ein, die ihre Texte einer ersten Öffentlichkeit vorstellen wollen. Ziel ist der Austausch kritischer Anregungen und das erste Ausprobieren von Publikumswirksamkeiten in einem Wechselspiel zwischen denen, die vorlesen, und denen, die hören. Dieses offene Diskussionsforum für Literaten aus der gesamten Metropolregion Rhein-Neckar hat sich bereits seit über 20 Jahren gut bewährt und läuft seit 2010 unter dem Titel „Textforum“.

Die Autorinnen und Autoren der Literatur-Offensive leben in Heidelberg, Ludwigshafen, Mannheim, Edingen-Neckarhausen, Bad Schönborn, Neckarsteinach, Plankstadt, Worms, Frankfurt am Main und weiteren Orten.





Die Autorenstimmen im Feature

Bei „Lyrik, Literatur, ha!“ haben viele Autorinnen und Autoren der LitOff mitgewirkt. Olaf Bilius, Vater des Heidelberger Transrealismus, ist im Jahr 2009 verstorben. Andere Autoren der LitOff sind mittlerweile gar nicht mehr im Literaturgeschäft aktiv, andere streben gerade dort empor. Doch an dieser Stelle sollen alle Beteiligten genannt werden (in der Reihenfolge der Beiträge):

Tanja Rehberger – Wortakrobatik
Robert Rodewald – über die Verantwortung des Autors,
Gisela Hübner – „Der Falter“
Frank D. Montalbano – „Abbedibabbel“
Frank Barsch – Interview März 2012
Sören Cors – „Protestsong“
Lothar Seidler – „Mentaler Tonsynthesizer“
Oswald Bachmann – „Oh Brücke“
Olaf Bilius – „Paracelsustest“, „Manifest“
Johann Zeh – Klangcollage „Dichter Nebel“
Jancu Sinca – über „den Nerv der Zeit treffen“
Johann Zeh – „Der Mäusemelker“
Sonja Hingmann – „Persiflage auf Raoul Schrott“
Jancu Sinca – Präambel für das Textforum
Lothar Seidler – über Nische und Öffentlichkeit
Sonja Hingmann – „Valentinsverzehr“
Jancu Sinca – „Der Nachtwächter“
Olga Manj – „Pan“
Lothar Seidler – über literarische Kompetenz
Anette Butzmann – „Friedhof“
Nils Ehlert – „Unverhofftes Wiedersehen“
Johannes Hoffend – über Kritik, von Autoren ausgesprochen

sowie ein Ausschnitt aus dem Radiobeitrag von S4 Kultur in Baden-Württemberg am 09.02.1995 über das Festival „Junge Dichter schlagen zu“ mit freundlicher Unterstützung des SWR.

Manuskript/Redaktion des Features

Olga Manj (Manuskript)
Jancu Sinca, Nils Ehlert, Lothar Seidler, Anette Butzmann (Redaktion)

Die Verfasser des Manuskriptes sind ein bewährtes Team, das bereits ein gemeinsames Romanprojekt umgesetzt hat. (Der Fünf-Autoren-Roman „Nebelkopfhütte“ wurde 2009 im Lothar-Seidler-Verlag veröffentlicht.)



Foto: Wolfgang Bauer

Musik im Feature

Johannes Santos (Hauptthema),
Ocomodo! („Natur pur Intro“, „Tab“), Wolfgang Dahlke („Regentanz“, Schlagzeug) und Palatin Project („Pan“).



Informationen zum HS-Hörspielstudio

Das HS-Hörspielstudio wurde als Autorenproduktionsstudio im April 2005 von Anette Butzmann gegründet. Im Februar 2012 zog das HS-Hörspielstudio von Schwetzingen nach Mannheim (Lindenhof) um.

Im Mannheimer Jubiläumsjahr 2007 entstand die im Freien Radio Rhein-Neckar Bermudafunk ausgestrahlte Kurzhörspiel-Reihe „Mannheimer Wortschatztruhe“ in Kooperation mit der LitOff. Beim Hörspielsommer 2009 in Leipzig wurde das im HS-Studio produzierte Hörspiel „Friedhof“ nominiert.

Anette Butzmann übernimmt als Betreiberin des Studios die Produktionsleitung, Regie und unterstützt die Dramatisierung. In ihrem beruflichen Hintergrund stehen einige Jahre Projektmanagement in der Medizin. Seit 1997 ist sie Vorsitzende der Autorengruppe Literatur-Offensive. **Johannes Santos** hat eine lange Berufserfahrung im Rundfunk und in Tonstudios. Er leitet die technische Umsetzung der Hörspiele. Hauptberuflich ist er Privatmusiklehrer in Mannheim. Er hat an der Akademie für Tonkunst in Darmstadt Klavier und Komposition studiert.



Das Feature und die Sprecher

Marina Tamássy und Gerhard Piske leihen dem Feature ihre Stimmen.

Gerhard Piske

... freier Schauspieler und Regisseur aus Ludwigshafen, Schauspielausbildung in Saarbrücken, spielt zur Zeit für das „Neue Ensemble“ (Theater Felina-Areal Mannheim und Neue Studiobühne Ludwigshafen), Regisseur für das Kabarett „Dusche“ (Klasmühl' am Rathaus), längere Tätigkeit beim Nationaltheater in Mannheim, TV-Arbeit seit 1985 („Killer“ v. G. Steinheimer, Auftritte beim „Tatort“ [Lena Odenthal]), Hörspiele für den SWR.



Marina Tamássy

... seit 2003 ist sie als freie Sprecherin für SWR 2/SWR 4 (Features, Beiträge, Hörspiele) tätig, synchronisiert Filme, spricht in Werbespots, ist seit 2007 als Voice-over Sprecherin für ARTE tätig, spielt und hält Lesungen und tritt mit der Kabarett-Formation "Die UNTIERE" auf. Zuvor einige Spielzeiten am Nationaltheater in Mannheim auch mit mehreren Eigenproduktionen.





Marina Tamássy, Foto: Wolfgang Bauer

Lyrik, Literatur, ha! Die CD

Die CD enthält neben dem Radiofeature noch zwei weitere Tracks (Spielzeiten in Klammern):

1. „Lyrik, Literatur, ha!“ (38:31 min)
2. Interview mit dem Geschäftsführer der Baden-Württemberg Stiftung Christoph Dahl (9:46 min)
3. Interview mit dem Heidelberger Autor Frank Barsch zur Gründung der LitOff (8:53 min)

Gesamtspielzeit der CD 57:10 Minuten

Möchten Sie die CD „Lyrik, Literatur, ha!“ erhalten?

Die CD kann an die Presse kostenfrei zugeschickt werden. Für andere Institutionen wird eine geringe Schutzgebühr erhoben:

Kontaktieren Sie uns unter buero@litoff.de oder 06221-166559.

Mannheim, den 22.04.2012

Für die Literatur-Offensive: Anette Butzmann,
Olga Manj

Besuchen Sie unser Kommunikationsforum im Netz: <http://www.litoff.blogspot.de/>
(Verantwortlich für den Blog: Thomas Erdmann)